

Beschreibung

Frau Muster funktioniert immer in Abhängigkeit von anderen Personen, weshalb sie im Social Profiling® das Persönlichkeitsmuster „**Der Andere in mir**“ trägt. Dabei geht es zentral um das Selbstwertgefühl. Wertschätzung sich selbst gegenüber (Selbstliebe) kann in ihr nur entstehen, wenn ihr Wertschätzung von „Anderen“ entgegengebracht wird. Sie versucht für Andere gut und nützlich zu sein; denn sie fühlt sich nur wertvoll, wenn sie einen Wert für andere hat. Frau Muster geht aktiv auf den Anderen zu und versucht, ihm etwas Gutes zu tun.

Deshalb fühlt sie sich am meisten verletzt, wenn sie von dem Anderen nicht mehr wahrgenommen, wertgeschätzt und in ihrer Bedürftigkeit erkannt und akzeptiert fühlt. Tritt dieser „Lebensumstand“ ein, fürchtet sie, versagt zu haben - **ohne auf den Gedanken zu kommen, dass der Andere versagt haben könnte** - und ist hitzig, betriebsam, bestimmend, alles an sich ziehend, nicht zurückschalten können, überall dran! Was Andere wiederum weiter zurückgehen lässt. Ein Teufelskreislauf beginnt. Stark gefährdet für Herz-Kreislauf-Erkrankungen!

Kommentar

Frau Muster sollte sich darüber klar werden, **wie** abhängig ihre Selbstliebe von der Zuwendung oder Abwendung anderer ist. Sie kann wirklich anderen geben, was sie selbst am meisten braucht: **positive Wertschätzung**. Ihre Einfühlungsgabe macht sie oft zum Retter oder Helfer in der Not. Frau Muster befriedigt die Bedürfnisse der Anderen aufopfernd - wenn sie Wertschätzung zurückbekommt.

In ihrer Kindheit hat sie nämlich die Erfahrung gemacht, dass Bedürfnisse haben und Bedürfnisse gestillt zu bekommen, nicht selbstverständlich ist!

Wenn es Frau Muster heute schlecht geht, dann ist es ein eindeutiges Zeichen dafür, dass sie von dem Anderen *keine Wertschätzung erfährt*. Dann sind Entscheidungen notwendig. Und wen es nur die tiefe Einsicht ist, sich selbst wert zu schätzen - und nicht immer nur den Anderen. Dann wird Frau Muster körperlich und seelisch stark und gesund, und kann ein erfolgreiches Leben mit sich selbst leben - in der Begegnung mit dem Anderen.